



Pressemitteilung

Landesvertretung
Berlin/Brandenburg

Presse: Volker Berg

Verband der Ersatzkassen e. V.

Stresemannstraße 91

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 25 37 74 – 17

Fax: 0 30 / 25 37 74 – 19

volker.berg@vdek.com

www.vdek.com

✉@vdek_BER_BRA

26. November 2024

vdek-NetzwerkTalk

Jetzt für Reform von Notfallversorgung und Rettungsdienst stark machen

Potsdam. Die Notfallversorgung und das Rettungswesen stehen vor enormen Herausforderungen. Personalmangel, unzureichende Ausstattung und eine hohe Belastung durch Bagatelleinsätze haben das System an seine Grenzen gebracht und „dulden auch in der aktuell politischen Lage keinen Aufschub“. Darauf hat Rebecca Zeljar, Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg am Dienstag in Potsdam hingewiesen: „Ein funktionierendes Gesundheitswesen erfordert zu jeder Zeit das Vertrauen der Bevölkerung in eine zuverlässige und effiziente Rettungsversorgung“. Insbesondere im Flächenland Brandenburg sei der Rettungsdienst für die Patient:innenversorgung von großer Bedeutung.

Die traditionelle Fachveranstaltung der Ersatzkassen, NetzwerkTalk, fand unter dem Titel „*Sichere Rettung: Transformation von Notfallversorgung und Rettungswesen*“ am Dienstag im Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte in Potsdam statt. Auf dem Podium diskutierten Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft über diese Reform und tauschten sich in Fachgesprächen aus.

Der Fokus der Veranstaltung lag auf den Chancen, die eine rasche Reform der Notfallversorgung für Patient:innen bietet. So können im Zuge einer Reform einheitliche Standards und klare Zuständigkeiten zwischen allen beteiligten Akteuren etabliert werden. Aus Sicht der Ersatzkassen und des vdek in Berlin und Brandenburg ist es notwendig, den Rettungsdienst im SGB V mit klaren Vorgaben zu verankern. Eine bundesrechtliche Regelung ist auch deshalb zielführend, weil sich die Bundesländer aus der Finanzierungsverantwortung weitgehend zurückgezogen haben, gleichwohl aber auf ihre landesgesetzlichen

Regelungskompetenzen beharren. Durch eine Vereinheitlichung wird gewährleistet, dass die geplanten Akutleitstellen der Kassenärztlichen Vereinigungen mit den Rettungsleitstellen effizient zusammenarbeiten und die Rettungsleitstellen im Sinne einer passgenaueren Patient:innenversorgung zu echten Gesundheitsleitstellen ausgebaut werden.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Rolle der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg und der gesetzlichen Krankenversicherung im Bereich Notfallversorgung beleuchtet, Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Situation im Rettungswesen diskutiert und ein Forum für den Austausch zwischen politischen Vertreter:innen, Ersatzkassen und Fachpublikum geschaffen.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern.

In Berlin und Brandenburg versichern sie mehr als 3 Millionen Menschen und sind damit in beiden Bundesländern größte Kassenart.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk - Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse